

Strukturwandel in der niederbayerischen Milchviehhaltung beschleunigt sich

Zum Stichtag 3. Mai 2020 hat das Bayerische Landesamt für Statistik nun die aktuellen Ergebnisse zur Entwicklung der Milchviehhaltung veröffentlicht. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Anzahl der Milchviehhalter in Bayern um 4,63 % (-1.306 Betriebe) und in Niederbayern sogar um 5,73 % (-226 Betriebe).



Insgesamt gab es somit zum Stichtag in Bayern noch 26.899 bzw. in Niederbayern 3.716 Betriebe mit Milchviehhaltung. Ein Vergleich der niederbayerischen Landkreise zeigt, dass die Milchviehhaltung regional sehr unterschiedlich stark vertreten ist. So gibt es 2020 rund 750 Milchviehbetriebe in den Landkreisen Passau und Rottal-Inn bzw. nur noch etwas mehr als 100 Betriebe in den Landkreisen Dingolfing-Landau und Kelheim. Die Spanne der Betriebsveränderungen im Vergleich zum Vorjahr reicht von -4,42 % im Landkreis Passau bis zu -8,94 % im Landkreis Kelheim (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Entwicklung der Milchkuhbetriebe in Niederbayern

Landkreis/Region	Milchkuhbetriebe		Veränderung %
	2019	2020	
Kelheim	123	112	-8,94
Regen	527	489	-7,21
Freyung-Grafenau	527	494	-6,26
Rottal-Inn	803	755	-5,98
Landshut	393	371	-5,60
Deggendorf	282	267	-5,32
Straubing-Bogen	388	369	-4,90
Dingolfing-Landau	108	103	-4,63
Passau	791	756	-4,42
Niederbayern	3 942	3 716	-5,73
Bayern	28 205	26 899	-4,63

Der Rückgang der Milchkühe in Bayern ist anteilig mit -2,35 % (-26.970) nicht ganz so hoch ausgefallen. In Niederbayern ist jedoch auch hier mit -3,19 % (-4.528) ein stärkerer Rückgang zu verzeichnen. Bei der Betrachtung der niederbayerischen Landkreise hinsichtlich der Verminderung der Anzahl der Milchkühe sind Rückgänge innerhalb eines Jahres von knapp 2 % im Landkreis Passau bis gut 6 % im Landkreis Dingolfing-Landau festzustellen (siehe Tabelle 2). Die anteilig höchsten Verluste bezüglich der Milchkühe ergeben sich bei denjenigen Landkreisen, die bereits relativ wenige Tiere vorweisen können.

Tabelle 2: Entwicklung der Milchkuhzahlen in Niederbayern

Landkreis/Region	Milchkühe		Veränderung %
	2019	2020	
Dingolfing-Landau	3 590	3 372	-6,07
Kelheim	4 961	4 701	-5,24
Freyung-Grafenau	16 263	15 475	-4,85
Regen	16 035	15 415	-3,87
Deggendorf	9 475	9 131	-3,63
Straubing-Bogen	14 445	13 955	-3,39
Rottal-Inn	29 838	28 970	-2,91
Landshut	16 329	15 969	-2,20
Passau	30 329	29 749	-1,91
Niederbayern	141 755	137 227	-3,19
Bayern	1 146 165	1 119 195	-2,35

Betrachtet man die durchschnittliche Herdengröße der Milchkuhalter, dann ist Bayern mit 41,6 Milchkühen je Halter relativ klein strukturiert im Vergleich zum bundesdeutschen Durchschnitt mit 68,0 Milchkühen je Halter. In Niederbayern sind es sogar nur 36,9 Kühe je Betrieb. Insgesamt steigen die durchschnittlichen Herdengrößen jährlich leicht an, da es sich bei den ausscheidenden Betrieben meist um kleinere Herden handelt.

Tischler Josef, Zuchtleiter